

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 72 (1994)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Rätsel

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# RÄTSEL

## Erinnern Sie sich noch?



Als Tochter des Heinrich Rutz, Kaufmann von Beruf, wurde sie am 23. Januar 1858 in Bern geboren. Durch ihre Mutter, welche dem bekannten Burgergeschlecht der Haller entstammte, war sie mit dem berühmten Dichter und Physiologen verwandt. Mit sechzehn Jahren kam sie ins Welschland. Anschließend bildete sie sich in Paris, Düsseldorf und Florenz zur Malerin aus. Während ihres Aufenthaltes in Deutschland entdeckte man ihr Talent zum Hellsehen.

Im Jahre 1885 lernte sie ihren späteren Lebensgefährten, den zehn Jahre jüngeren Theologiestudenten Theo kennen. Während er zu Ausbildungszwecken nach Amerika reiste, blieb seine Verlobte in der Schweiz. Erst nach der Heirat folgte sie ihm ins kleine Städtchen Billings bei Kansas City, wo er als Pfarrer amtieren sollte. Aber der Umstand, dass ihm beim Predigen plötzlich die Stimme versagte, bewog ihn, seine inneren Zweifel an der Berufung als Pfarrer zu ergründen. Als Folge davon reiste die inzwischen dreiköpfige Familie zwei Jahre später nach Basel zurück, wo Theo in das Tuchge-

schäft seines Schwiegervaters eintrat, während seine Gattin ein Malatelier für Frauen und Töchter eröffnete.

Als Theo in Delsberg eine heute noch bestehende Besteckfirma übernahm, musste sie ihr Atelier aufgeben. Aus der daraus entstandenen Leere und Unausgefülltheit befolgte sie den Rat ihrer Mutter und versuchte es mit Schreiben. Vorerst waren es Märchenbücher, von denen gleich das erste, das «Blaue Märchenbuch», grosse Anerkennung fand. Weitere Kinderbücher folgten. Darunter jenes heute noch beliebte «Joggeli söll ga Birli schütte». Mit der Zeit wurde das Schreiben zur Hauptbeschäftigung. Sie verarbeitete damit Schicksalsschläge. So im «Baum ohne Blätter» das tragische Schicksal von zwei ihrer drei Brüder oder in «Elisabeth sucht Gott» das Ringen ihres Gatten mit seinen Zweifeln über seine Berufung. Ihre eigene Biografie, Frauenschicksale und Lebensweisheit prägen ihr schriftstellerisches Werk und machten sie zur vielgelesenen Autorin, welche bis ins hohe Alter tätig war. Sie starb im Oktober 1941 in ihrer Wahlheimat Carona über dem Lugarer See. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Schriftstellerin** bis zum 6. Mai 1994 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

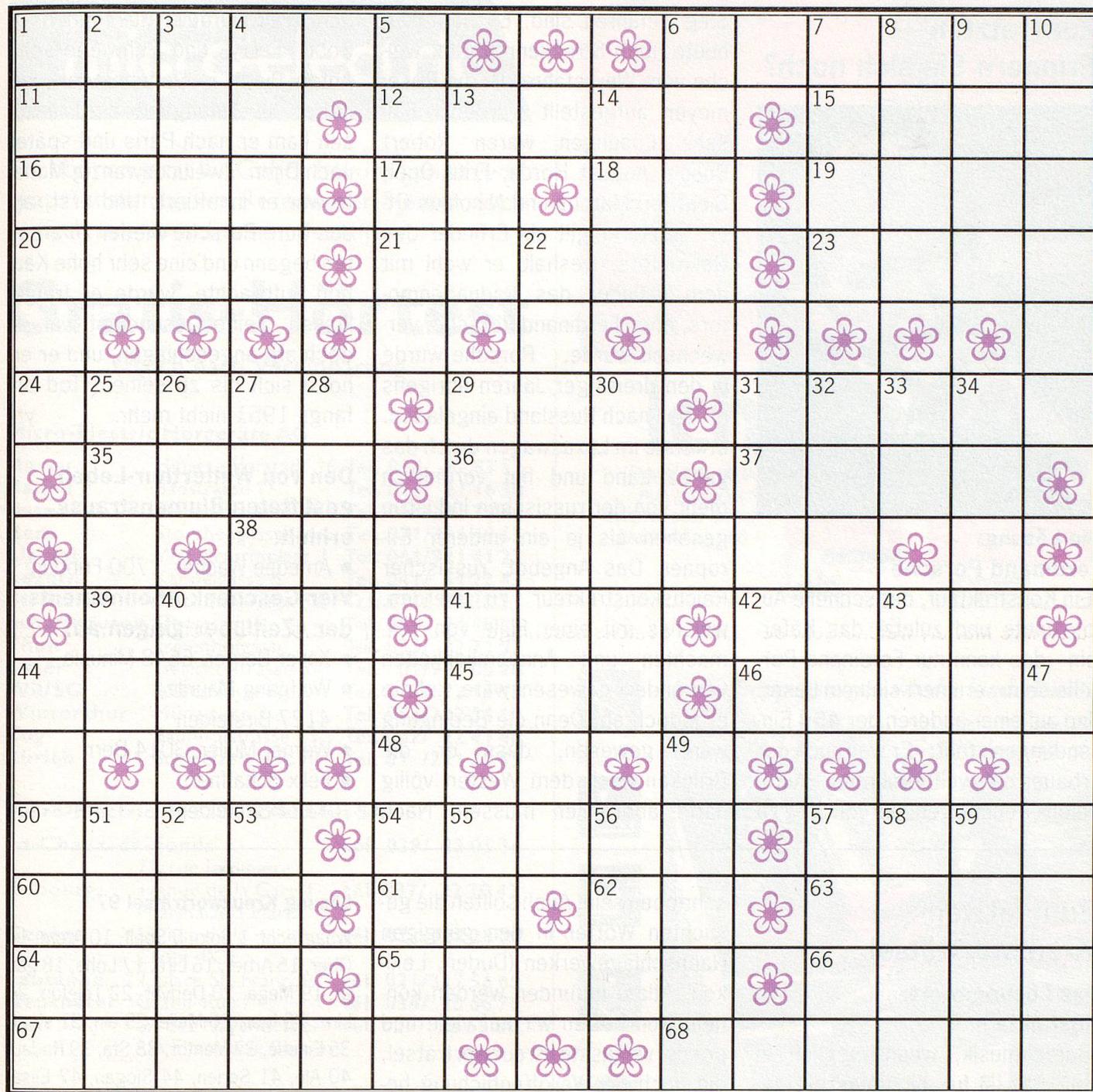
**Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauß (gestiftet von Winterthur Leben) und vier Abonnements der Zeitlupe zum Weiterverschenken verlosen.**

## Waagrecht:

**1** Gewicht, Geldmass, Mz., **6** handwerklicher Beruf, **11** Schweizer Fluss, **12** finnisches Dampfbad, **15** beliebtes Spielzeug, **16** Augenkrankheit, **17** europ. Autokennzeichen, **18** ein Stockwerk, abgek., **19** geformtes Brot, **20** Musik gehört dazu, **21** Fläche, **23** jedermann, **24** Funkmesstechnik, **29** engl. Bier, **31** Anfang, Beginn, **35** ein Stern, **36** Kurzbezeichnung für Schiedsrichter, **37** Oper von Verdi, **38** Naturschauspiel in der Schweiz, **39** «halbe» Jugendliche, **41** deutscher Baumeister (1834 – 1916), **42** Gestalt in Wagners Lohengrin, **44** manchmal ist sie goldig, **45** Behördemitglied, **46** süßes Getränk, **50** Isère-Zufluss bei Grenoble, **54** schüchtern, **57** Weltgeistlicher in Frankreich, **60** europ. Hauptstadt in der Landessprache, **61** eine grosse Tageszeitung, **62** Autokennzeichen, **63** die franz. Könige, **64** Biene, **65** Heidekraut, **66** sehr feucht, **67** Lakai, **68** spöttische Randbemerkung.

## Senkrecht:

**1** Prediger, **2** Luftspiegelung (erster Teil), **3** Metall, **4** Pelztier, **5** Laubbäume, **6** dünn, nicht fett, **7** Frauenname, **8** wirklich, tatsächlich, **9** nordische Sagengestalt, **10** männl. Vorname, **13** nächtliches Gespenst, **14** Verneinung bei den Welschen, **22** Ort im Simmental und am Zürichsee, **25** Geigenbauerdorf, **26** das ist, **27** Haltestelle, franz., **28** rote Rübe, **29** Indogermanen, **30** Billardausruck, **31** Verkäufe in England, **32** weibl. Kosename, **33** kurz für nicht mehr im Amt, **34** Lärm, **40** Filmfigur von Spielberg, **43** «unsere» Fluggesellschaft, **44** Hauptstadt in Europa, **47** Printmedien, **48** Herbstblume,



von Lorenz Schmutz, Ueberstorf

**49** Gefangenengelager in Sibirien,  
**51** Mädchenname, abgek., **52** Ziehmutter, **53** Stadt in der Normandie, **55** Reisebus, **56** deutscher Komponist, **57** Fluss durch die Toskana, **58** Riesenschlangen, **59** Schneid, Tatkraft.

Die Buchstaben **38, 18, 9, 46, 20, 64, 68, 34, 48, 59, 30 und 4** sind das Lösungswort. Nur

dieses ist auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) bis **6. Mai 1994** zu senden an:  
 Zeitlupe, Rätsel,  
 Postfach, 8099 Zürich.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, so senden sie uns bitte — um Porto zu sparen — zwei Zettel in Postkartengrösse in einem Couvert.

**Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Rund ums Geld» von Trudy Frösch-Suter als Trostpreise.**

Die Lösung der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

## Zum letzten Erinnern Sie sich noch?



### Die Lösung: Ferdinand Porsche

«Ein Konstrukteur, der schnelle Autos baute und zuletzt das Käferlein - das kann nur Ferdinand Porsche sein», erinnert sich ein Leser. Und auf einer anderen der **454** Einsendungen steht: «Er war auch der Erbauer der weltberühmten «Auto-Union»-Rennwagen, die von Sieg zu

Sieg gefahren sind. Es bestehen heute noch Streckenrekorde, welche vom Werksfahrer Bernd Rosemeyer aufgestellt wurden.» Falsche Lösungen waren Robert Busch, August Horch, Fritz Opel, Siegfried Marcus und Nikolaus Otto. Letzterer gilt als Erfinder des Gasmotors, weshalb er wohl mit dem Erfinder des Radnabenmotors, eben Ferdinand Porsche, verwechselt wurde. Porsche wurde in den dreissiger Jahren übrigens offiziell nach Russland eingeladen. Er reiste im Luxuswagen durch das ganze Land und hat vermutlich mehr von der russischen Industrie gesehen als je ein anderer Europäer. Das Angebot, russischer Reichskonstrukteur zu werden, welches mit einer Fülle von Vollmachten und Annehmlichkeiten verbunden gewesen wäre, lehnte er jedoch ab. Denn die Bedingung wäre gewesen, dass er die Brücken nach dem Westen völlig hätte abbrechen müssen. Nach

dem Krieg wurde er, zusammen mit Sohn «Ferry» und Schwiegersohn Anton Piëch in Baden-Baden verhaftet. Als Gefangener der Franzosen kam er nach Paris und später nach Dijon. Zweiundzwanzig Monate war er inhaftiert. Und erst, als das Büro Porsche wieder zu arbeiten begann und eine sehr hohe Kau-  
tion aufbrachte, wurde er freigelassen. Seine Gesundheit war jedoch arg angeschlagen, und er erholte sich bis zu seinem Tod anfangs 1951 nicht mehr. **ytk**

### Den von Winterthur-Leben gestifteten Blumenstrausse erhielt:

- Amedée Waeber, 1700 Fribourg
- Vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:**
- Xaver Berger, 6648 Minusio
- Wolfgang Mauritz, 4127 Birsfelden
- Werner Müller, 3014 Bern
- Felix Schaffner, 4127 Birsfelden

## Zum letzten Kreuzworträtsel

### Das Lösungswort:

#### Nostalgie

«Barockmusik, wenn möglich in Moll, das ist für mich **Nostalgie**», steht bei einer der **1733** Lösungen. – Dann geht ein Wunsch an alle Leser/innen, die Freude, Lust und Zeit haben, selber einmal ein Kreuzworträtsel zu verfassen, denn die Auswahl an den von Ihnen «gebastelten Kreuzis» wird merklich kleiner. Wer macht mit? Die Rätsel müssen quadratisch (je 15 Häuschen), die Leerbäder symmetrisch (spiegelbildlich) und die Fragen und Antworten mit Schreibmaschine oder in Blockschrift ge-

schrieben sein. Auch sollten die gesuchten Wörter in den gängigen Nachschlagewerken (Duden, Lexikon, Atlas) gefunden werden können. Nun hoffen wir auf viele und präzise verfasste Kreuzworträtsel, die nach der Veröffentlichung honoriert werden. **uh**

### Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Klara Imper, 8645 Jona

### Die drei Trostpreise gingen an:

- Frau Trudi Stalder, 4055 Basel
- Frau Hedwig Kessi, 8008 Zürich
- Herrn Paul Sägesser-Kaufmann, 8134 Adliswil

### Lösung Kreuzworträtsel 97

Waagrecht: 1 Solo, 5 Spalt, 10 Atem, 14 Ober, 15 Arber, 16 Lire, 17 Lohe, 18 gatta, 19 Mega, 20 Derivat, 22 Telefon, 24 Linz, 25 Igor, 26 Meile, 29 ein, 31 siegt, 35 Einehe, 37 Mentor, 38 Sta, 39 Radau, 40 Ale, 41 Serien, 44 Slogan, 47 Elisa, 48 Art, 50 Abend, 51 Orne, 53 Alge, 55 Grillen, 58 Moerser, 62 Rind, 63 ledig, 65 Oese, 66 Affe, 67 Kiele, 68 Nota, 69 Ufo, 70 Espen, 71 Nel.

Senkrecht: 1 Sold, 2 Oboe, 3 Lehr, 4 oreille, 5 Sagan, 6 Pratze, 7 Abt, 8 Lettin, 9 traeg, 10 Almerin, 11 Tief, 12 ergo, 13 mean, 21 Vieh, 23 lose, 26 Messe, 27 eitel, 28 Inari, 30 Inder, 32 Etage, 33 Golian, 34 Trend, 36 Ern, 37 Mus, 42 Isolde, 43 earl, 45 Lage, 46 Oberon, 48 Aeneis, 49 Tamile, 52 Nelke, 54 Logen, 55 grau, 56 Riff, 57 Info, 59 Seon, 60 Este, 61 real, 64 Dep.